

# forplm | Produktlebenszyklusmanagement

## DATENBLATT

### PLM - Chancen durch Vernetzung

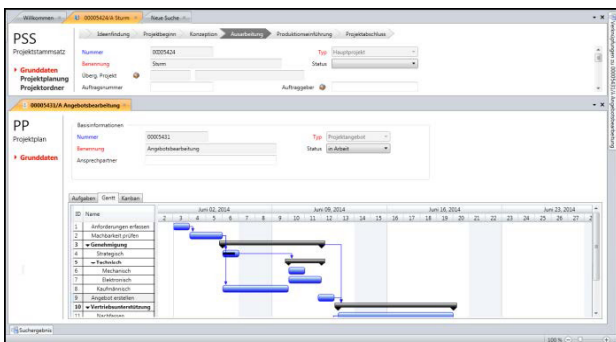
Einen Wettbewerbsvorteil haben diejenigen Unternehmen, die das Nutzen und Warten von Anlagen und Maschinen sowie das Realisieren betrieblicher Abläufe und letztendlich der Produktentwicklung zunehmend IT-gestützt betreiben. Mit **forplm | Produktlebenszyklusmanagement** von **forcont** können Sie Informationen und Produktionsprozesse Ihres Unternehmens noch effizienter steuern.

Oftmals werden Know-How, Dienstleistungen und Produktkomponenten durch strategische Partnerschaften extern beschafft. Im Zuge der digitalen Transformation werden aus klassischen Wertschöpfungsketten weitgreifende Wertschöpfungsnetzwerke aus Unternehmen, Zulieferern und Partnern. Dies erfordert ein hohes Maß an Koordination und Kooperation, um die einzelnen Wertschöpfungsketten der Beteiligten miteinander zu verbinden.

Hier setzt **forplm** an. Im Rahmen des Stammdatenmanagements werden sämtliche Stammdaten des virtuellen Produkts erfasst und miteinander verwoben. Es entsteht ein digitaler Zwilling, der nicht nur für die Entwicklungsbereiche, sondern für das gesamte Unternehmen alle relevanten Informationen zu allen Produkten bereitstellt.

### Struktur schaffen - Effizienz steigern

**forplm | Produktlebenszyklusmanagement** unterstützt Sie vom Projekt- bis zum Lebenszyklusmanagement für Ihre Produkte in den Kernbereichen Teilemanagement, Variantenmanagement und Dokumentenmanagement.



Zur Umsetzung Ihrer Projekte können Sie in **forplm** Projektplanung (PP), Projektstammsatz (PSS) und Modellstamm-

### VORTEILE AUF EINEN BLICK

- » Verwaltung von Produktdaten
- » Aufbau von Projektmanagementstrukturen über Projektordner und Projektpläne
- » Produktkalkulation von Projektzeiten und -kosten
- » Workflow-Management zur Prozesssteuerung
- » Changemanagement durch projektbezogene Freigabe- und Revisionierungsprozesse sowie Verwaltung von Modellen, Zeichnungen und Dokumenten
- » Teilemanagement mit Versions- und Revisionsmanagement
- » Klassifizierung und Sachmerkmalelisten für Dokumente und Teile
- » Werkstoff-, Produktstruktur- und Lebenszyklusmanagement
- » Regelbasiertes Variantenmanagement, Produktkonfigurator und Formulareditor
- » Multi-CAX- und Multi-ERP-Integration

satz (MSS) übersichtlich erfassen und sich den Projektfortschritt sowie die Revisionierungs- und Freigabeprozesse stets aktuell visualisieren lassen.

Dabei können einzelne Informationen durchaus mehreren Projekten zugeordnet sein. **forplm | Produktlebenszyklusmanagement** schafft Strukturen für ein abteilungs-, standort- und unternehmensverzahnendes Projektmanagement. Welche Rolle dem individuellen **forplm**-Anwender innerhalb eines Projektteams zukommt, wird durch die Vergabe von Zugriffsberechtigungen definiert.

Zudem können die im Projektstrukturplan enthaltenen Aufgaben aus vordefinierten Aktivitäten des Workflowmanagements entnommen und bei Bedarf individuell angepasst werden. Diese workflowbasierte Abwicklung z. B. von einem Projektauftrag wirkt sich unmittelbar positiv auf Projektdurchlaufzeiten, Kosten und Transparenz aus.

# forplm | Produktlebenszyklusmanagement

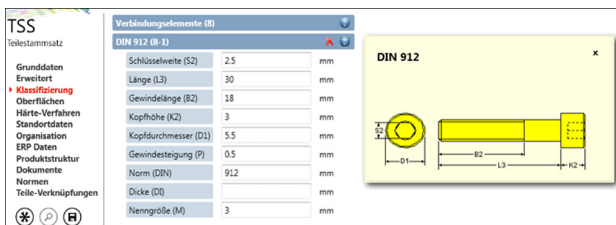
## DATENBLATT

### Bauteile, Daten und Dokumentation – Ihr Produkt und seine Komponenten stets vollumfänglich im Blick

#### Teilemanagement

Durch das **forplm | Produktlebenszyklusmanagement** erhalten Sie ein leistungsstarkes Teilemanagement mit einem Ordnungssystem für Norm-, Katalog- und Konstruktionsteile sowie einer Zeitraumdarstellung für aufgekommene oder zukünftige Änderungen in der Produktstruktur.

Die Produktstruktur beschreibt, aus welchen Komponenten sich ein Teil zusammensetzt. Die unterschiedlichen Anforderungen an die Darstellung einer Produktstruktur unterstützt **forplm** mit seinem Sichten-Konzept (as designed, as manufactured, as delivered etc.), wobei jede Sicht auf den jeweiligen Verwendungszweck optimiert werden kann. Eine dementsprechend optimierte Sicht lässt sich beispielsweise an ein ERP-System übertragen, um dort als Fertigungstückliste die Grundlage für die Produktion zu bilden.



Kernelement des Teilemanagements ist der Teilstammsatz (TSS). Er entspricht dem Artikel- oder Materialstammsatz in einem ERP-System. An Lebenszyklusattributen, wie Freigabestatus oder Gebrauchsphase, können sowohl Entwicklungsstand und als auch Lebenszyklus des Produkts direkt und eindeutig nachvollzogen werden.

#### Variantenmanagement

Kundenwünsche aber auch internationale Märkte mit lokalen Besonderheiten fordern oft Produkte in unterschiedlichen Ausprägungen. Jede Produktvariante zieht wiederum Entwicklungs- und Verwaltungsaufwand nach sich. Mit **forplm** profitieren Sie von einem regelbasierten Variantenmanagement. So entstehen Ihre neuen Produkte aus vorhandenen Teilen, Regelwerken und Entscheidungstabellen.

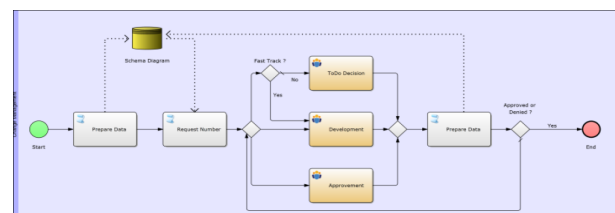
**forplm** ermöglicht die Konfiguration unterschiedlicher vertriebsfähiger Produktvarianten und -alternativen. Durch die regelbasierte Entwicklung analysiert **forplm** schon während der Konfiguration ständig die Gültigkeit der Eingaben, in Konflikt stehende Konfigurationsoptionen und ob ein solches Produkt bereits existiert und hergestellt wurde oder ob es sich um eine Neuanlage handelt. In beiden Fällen stellt der **forplm**-Produktkonfigurator die erforderlichen Betriebsunterlagen wie Stücklisten und sonstige Fertigungsunterlagen bereit und übergibt sie an die Folgeprozesse.

#### Dokumentenmanagement

**forplm** gliedert das dreiteilige Dokumentenmanagement in ein Allgemeines Dokumentenmanagement für z. B. Office-Dokumente, E-Mails, Fotos etc., ein Modellmanagement für 3D-CAD-Modelle und Repräsentationen in Neutralformaten (STEP, IGES etc.) sowie eine Zeichnungsverwaltung für 2D-CAD-Zeichnungen und Grafiken in Neutralformaten (PDF, TIFF etc.). Mit **forplm** verwalten Sie Dokumentenstammsätze (DSS) und Dokumentendatensätze (DDS).

Bei allen gängigen Autorenssystemen existieren Schnittstellen zu **forplm**. Dies sind neben CAD- und ERP-Systemen auch E-Mail-Programme, Office- und diverse Viewer-Anwendungen, Datenaustauschsysteme sowie Web-Portale.

#### Lebenszyklusmanagement



Änderungsprozesse im Lebenszyklus eines Produkts dienen bspw. der Effizienzsteigerung oder der Senkung von Herstellungskosten. Mit **forplm | Produktlebenszyklusmanagement** organisieren Sie den Change-Prozess vom Änderungsantrag über die Auswirkungsanalyse bis hin zum Abschluss eines lösungsorientierten Änderungsauftrags.

Datenblatt-Nr.: factory7.6-2024-11-06 / Alle Warenzeichen gehören den jeweiligen Eigentümern. / Technische Änderungen und Irrtum vorbehalten. Zur besseren Lesbarkeit wird in diesem Dokument das generische Maskulinum gebraucht. Die Personenbezeichnungen referieren ausdrücklich auf alle Geschlechtsidentitäten, soweit es für die Aussage erforderlich ist.